

[HOME](#) > [NACHRICHTEN](#) > [KULTUR](#) > MICHAEL ARMITAGE MIT KUNSTPREIS RUTH BAUMGARTE GEEHRT



Michael Armitage (l) nimmt von Alexander Baumgarte den Kunstpreis Ruth Baumgarte entgegen. | © picture alliance

Auszeichnung

Michael Armitage mit Kunstpreis Ruth Baumgarte geehrt

Die mit 20.000 Euro dotierte Ehrung wird in Erinnerung an die Bielefelder Malerin vergeben. Der Geehrte stellt ab 4. September in München aus.



Stefan Brams
-31.08.2020 | Stand 31.08.2020, 17:42 Uhr

Hannover/Bielefeld. Bereits zum sechsten Mal ist jetzt der Ruth-Baumgarte-Kunstpreis vergeben worden. In diesem Jahr ging die Bielefelder Auszeichnung, die mit 20.000 Euro dotiert ist, an den britisch-kenianischen Maler Michael Armitage.

Die Auszeichnung ist nach der Bielefelder Malerin und Stifterin Ruth Baumgarte (1923-2013) benannt, die mehr als 40 Mal auf den afrikanischen Kontinent reiste und sich dort als Künstlerin zu einer Vielzahl an Werken inspirieren ließ, die in den vergangenen Jahren in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen waren.

Westeuropa und die künstlerische Tradition Afrikas begegnen sich

Der 1984 in Nairobi geborene Armitage verbinde in seinen Ölgemälden Elemente der westlich-europäischen Kunstgeschichte mit der künstlerischen Tradition Afrikas und entwickle dabei einen ganz eigenen Stil, begründete die Jury die Auswahl des Künstlers.

Politische und ökonomische Kritik werden durch Bilder und Meldungen aus Zeitungen, Internet oder Fernsehen erfahrbar und pointiert in seinem Werk zugespitzt. Bei aller Aktualität entstehen dabei zeitlos-mythische Sinnbilder menschlicher Existenz im Spannungsfeld von Liebe und Gewalt, von Traum und Wirklichkeit, von Leben und Tod, heißt es weiter über das Werk des Künstlers.

Eine der aufregendsten künstlerischen Stimmen der Gegenwart

Armitage studierte an der Slade School of Art und den Royal Academy Schools in London, die er 2010 im Alter von 26 Jahren abschloss. „Innerhalb kurzer Zeit ist Michael Armitage zu einer der aufregendsten künstlerischen Stimmen der Gegenwart avanciert“, erklärte Reinhard Spieler, Direktor des Sprengel Museums und Mitglied des Stiftungsbeirates. Der Preis wurde in Hannover übergeben.

Das Haus der Kunst in München stellt Armitage vom 4. September an in einer Ausstellung vor. Er ist der sechste Träger des Kunstpreises. Im vergangenen Jahr ging der Preis an die renommierte Fotografin Nan Goldin. Weitere Preisträger sind Mona Hatoum, Amelie von Wulffen, Kader Attia und Judith Hopf..



Links zum Thema

Streit im Vorfeld des Ruth-Baumgarte-Preises

„Leni Riefenstahls Werke nie vertreten“

Ehrung: Baumgarte-Preis an Kader Attia verliehen

Teilen



Zur Startseite